



# Sammlung Theaterzettel

## Die beiden Reichenmüller

**Gaulé, Theodor**

**1899-05-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 7. Mai 1899.

Fünfundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Nachmittags  $\frac{1}{2}$  3 Uhr.

Zu ermässigten Preisen.

**Gastspiel**

des

Herrn **CONRAD DREHER**

Königlicher Hofschauspieler aus München.

Die beiden

**Reichenmüller.**

Posse mit Gesang in 4 Akten von Anton Anno.

Regisseur: Herr Jacobi. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

**Personen:**

Reichenmüller, Fabrikbesitzer . . . . .	Herr Lietsch.
Therese, seine Frau . . . . .	Frl. v. Nothenberg.
Rudolf, beider Sohn . . . . .	Herr Köfert.
Michael Weichte, Fabrikbesitzer aus Ulm . . . . .	Herr Jacobi.
Lisbeth, dessen Tochter . . . . .	Frl. Kaden.
Mathias Schlegel, Steinklopfer . . . . .	Frau Jacobi.
Barbara, seine Frau . . . . .	Frl. Wittels.
Marie, deren Tochter . . . . .	Herr Godek.
Lunger, Fabrikführer . . . . .	Herr Steined.
Eduard Buchner, Commis . . . . .	Herr Lösch.
Balthasar, Diener . . . . .	Frau De Lanf.
Sophie, Kammermädchen . . . . .	Herr Langhammer.
Lohrmann, Bahnhofinspektor . . . . .	Herr Eichrodt.
Deibl, Weichensteller . . . . .	

\*\* Mathias Schlegel: Herr Conrad Dreher.

Fabrikarbeiter. Arbeiterinnen. Landleute.

Kasseneröffnung 2 Uhr.

Anfang  $\frac{1}{2}$  3 Uhr.

End: 5 Uhr

**Eintritts-Preise:**

Reserveloge I. Rang . . . . .	Mt. 3.50 pro Plaz	Parquet . . . . .	Mt. 2.— pro Plaz
Reserveloge II. Rang . . . . .	2.— " "	Stehlag im Parquet . . . . .	1.50 " "
Reserveloge III. Rang . . . . .	1.50 " "	Parterre . . . . .	1.— " "
Parterreloge . . . . .	2.50 " "	Proszenium-Loge III. Rang . . . . .	— 8) " "
Loge I. Rang . . . . .	3.— " "	Gallerieloge . . . . .	— 60 " "
Loge II. Rang . . . . .	2.— " "	Gallerie . . . . .	— 30 " "
Loge III. Rang . . . . .	1.50 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehlage im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung a. 134. geben

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenwielplatz angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Plaz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vorverkäufe** auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen an 11 Uhr der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntag und Feiertagen: 9 Uhr vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntag und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung königlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Musikalienhandlung in Kenstadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.